

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 22 (1904)
Heft: 263

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borsizeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Offizielle und private Diskontsätze. — Handelsverträge und Eisenbahntarifpolitik. — Frankomarken-Hefchen. — Carnets de timbres-poste. — Konsulate. — Consuls. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der allfällige Inhaber der Obligation Nr. 375 für Fr. 1000 des 6% Anleihe der Aktiengesellschaft für Russische Baumwollindustrie in Zürich vom 30. September 1900 wird hiemit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W. 53^r)

Zürich, den 25. Juni 1904.

In Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Le juge de Sion, somme, conformément aux dispositions des articles 850 et s. du Code fédéral des obligations, le détenteur inconnu de l'action de la Société de consommation à Sion de fr. 50, avec les coupons de dividende de 1902, n° B 164, de produire ce titre à notre greffe à Sion, dans le délai de trois ans, à date de la première publication des présentes, faute de quoi l'annulation de ce titre sera prononcée.

Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W. 52^r)

Sion, le 23 juin 1904.

Le principal absent: A. de Kalbarmatten, vice-juge.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1904. 29. Juni. Die Landwirthschaftliche Genossenschaft Grossaffoltern, mit Sitz in Grossaffoltern (S. H. A. B. Nr. 27 vom 29. Januar 1898, pag. 110) hat in ihrer Hauptversammlung vom 28. Dezember 1903 den Vorstand bestellt aus: Hermann Marti, in Kosthofen, als Präsident; Fritz Hani, in Suberg, als Kassier; Hans Steiner, in Grossaffoltern, als Sekretär; Ernst Hännli, in Grossaffoltern, und Gottfried Moser, in Ammerzwil, als Beisitzer.

29. Juni. Die Käsereigenossenschaft Kosthofen in Kosthofen, Gde. Grossaffoltern (S. H. A. B. Nr. 161 vom 23. April 1902, pag. 642) hat in ihrer Versammlung vom 19. März 1904 ihren Vorstand bestellt aus: Friedrich Baumgartner, Landwirt, in Kosthofen, als Präsident; Bendicht Friedlioh, Landwirt, in der Martismatt, als Kassier-Vizepräsident; Friedrich Brunner, Lehrer, in Suberg, als Sekretär, und Hermann Marti, Landwirt, in Kosthofen, als Beisitzer.

Bureau Aarwangen.

29. Juni. Die Firma Hans Wolf in Melohnau (S. H. A. B. Nr. 143 vom 10. Mai 1898, pag. 591) wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Bureau de Porrentruy.

29. juin. Léon Choffat, étant décédé le 25 mai 1904, Dr Joseph Bolnay, avocat, domicilié à Porrentruy, a été chargé de continuer et terminer la liquidation de la société en commandite Choffat & C^{ie} en liq^{on}, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 15 mai 1901, n° 176, page 701). La liquidation sera continuée sous la même raison sociale. Le liquidateur signera: «Choffat & C^{ie} en liq^{on} Dr Bolnay av.»

Bureau Wangen.

28. Juni. Inhaber der Firma A.H. Freudiger in Niederbipp ist Alfred Freudiger, von und wohnhaft in Niederbipp. Natur des Geschäfts: Bäckerei. Geschäftslokal in der Buchserrn zu Niederbipp.

Glarus — Glaris — Glarona

1904. 29. Juni. Inhaber der Firma Jacques Schiesser-Wichser in Linthal ist Jacques Schiesser, von und in Linthal. Natur des Geschäfts: Manufakturen, Weinhandlung, Mosterei und Brennerel.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 27. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Knoebel & Laubsoher» in Basel (S. H. A. B. Nr. 340 vom 19. Dez. 1896, pag. 1398) hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Sie wird unter der Firma Knoebel & Laubsoher in Liq. besorgt durch die beiden Gesellschafter.

28. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Niessbeck & C^{ie} in Basel (S. H. A. B. Nr. 346 vom 8. September 1903, pag. 1383) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Lippmann-Bloch & C^{ie} Confection Globus».

28. Juni. Simon Lippmann-Bloch, von Basel, und Hugo Eulau, von Biddingen (Hessen), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Lippmann-Bloch & C^{ie} Confection Globus in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 28. Juni 1904 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Niessbeck & C^{ie}» übernimmt. Simon Lippmann-Bloch ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Hugo Eulau ist Kommanditär mit der Summe von eintausend Franken (Fr. 1000). Natur des Geschäfts: Tuch- und Massgeschäff. Konfektion für Herren, Damen, Knaben und Mädchen. Herren- und Damenwäsche. Geschäftslokal: Steinvorstadt 12.

28. Juni. Die Firma Rickenbacher & Scheerle in Basel (S. H. A. B. Nr. 351 vom 30. September 1902, pag. 1401) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Kunst- und Reklamerartikel und verlegt ihr Geschäftslokal nach St. Johannsvorstadt 3.

28. Juni. Inhaber der Firma Gaspard Huber Internat. Bureau für Handel & Industrie in Basel ist Gaspard Huber, von Saïda (Frankreich), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Agenturen und Kommission. Geschäftslokal: Kandererstrasse 36.

28. Juni. Inhaberin der Firma Bogner, Malerei & Stuckaturgeschäft in Basel ist Frau Luise Bogner-Bühmann, von und in Basel, mit ihrem Ehemann Emil Bogner in Gütertrennung lebend. Die Firma erteilt Prokura an Emil Bogner, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Uebernahme sämtlicher Malerei und Stuckaturarbeiten. Geschäftslokal: Bartenheimerstrasse 41.

29. Juni. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma Burckhardt & C^o in Basel (S. H. A. B. Nr. 247 vom 26. November 1892, pag. 999) tritt als weiterer Gesellschafter ein: Rudolf Burckhardt, von und in Basel.

29. Juni. Die Firma «Rudolf Stüssi» in Mülhausen (Elsass) (Einzelfirma: Inhaber Rudolf Stüssi-Blumer, von Glarus-Riedern (Glarus), wohnhaft in Mülhausen, eingetragen im Firmenregister des kaiserlichen Amtsgerichtes in Mülhausen) hat am 29. Juni 1904 in Basel eine Zweigniederlassung unter der Firma R. Stüssi errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist lediglich der Firmainhaber befugt. Natur des Geschäftes: Handel mit photographischen Artikeln. Geschäftslokal: Freiestrasse 88.

29. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Magasine zum wilden Mann vormals Jakob Sutter in Basel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1892, pag. 86) erteilt Kollektivprokura an Emil Meyer, von und in Basel, in der Weise, dass derselbe mit einem der beiden Direktoren zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1904. 28. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Moser-Löfliger & Cie. in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 353 vom 28. Dez. 1898, pag. 1468) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Kaffeehaus Münchenstein Ruch & Pircher» in Münchenstein.

Emil Ruch, von Basel, und Franz Pircher, von Rorschach, beide wohnhaft in Münchenstein, haben unter der Firma Kaffeehaus Münchenstein Ruch & Pircher in Münchenstein eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «Moser-Löfliger & Cie.» übernimmt. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren, Lebensmittel und gemischte Warenhandlung. Spezialität: Kaffee. Verkaufslökal: Hauptstrasse Nr. 64 und neben dem Bahnhofe.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1904. 27. Juni. Die Firma Louis Hasenfratz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 14 vom 6. Februar 1883, pag. 104) hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Versicherungsagenturen und das Geschäftslokal verlegt: Grabenstrasse Nr. 1.

27. Juni. Inhaber der Firma G. Bader-Gross in Schaffhausen ist Gottlieb Bader-Gross, von und in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Mercerie, Passementerie, Nouveautés und Nähmaschinen. Geschäftslokal: Vordergasse, Haus «zum Fröhling».

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1904. 28. Juni. Die Firma Wegmann & Cie. in Ennetbaden (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1898, pag. 25) erteilt Prokura an Arnold Fankhauser, von und in Ennetbaden.

Bezirk Bremgarten.

29. Juni. Die Firma Leo Dubler in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 161 vom 18. Juni 1897, pag. 663) erteilt Prokura an Alfred Muntwyler, von und in Wohlen.

Bezirk Muri.

28. Juni. Die Firma Huber-Schütz, Wein- u. Spirituosenhandlung in Auw (S. H. A. B. Nr. 228 vom 7. September 1897, pag. 935) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 28. Juni. Aus dem Vorstande der Konsumgenossenschaft Weinfelden & Umgebung in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 159 vom 22. April 1902, pag. 633) sind Gottlieb Meier und Jakob Burkhardt ausgetreten; an ihre Stelle sind gewählt worden Jakob Keller, Sticker, als Präsident, und Wilhelm Schultheiss, Maschinenmeister, beide in Weinfelden. Der Präsident führt

kollektiv mit dem Kassier Jakob Hubmann die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

28. Juni. Die Firma E. Billter, Buchdruckerei, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 133 vom 13. Mai 1896, pag. 549) ist infolge Verkaufs des Geschäftes auf 30. Juni 1904 erloschen.

28. Juni. Die Firma Bortolo Selessere in Bürglen (S. H. A. B. Nr. 378 vom 19. November 1900, pag. 1515) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido.

1904. 28 giugno. La ditta Negozio Campenovo, in Lavorgo (F. u. s. di c. del 16 luglio 1896, n° 199, pag. 823), viene cancellata per la vendita del negozio.

28 giugno. Sotto la ragione sociale Nuovo Prestino Cooperativo in Pollegio, si è costituita una società anonima con sede in Pollegio, allo scopo esercitare la fabbricazione e smercio del pane. La società è conclusa per un tempo indeterminato a partire dal 16 giugno 1904 data dell' accettazione dello statuto. Il capitale sociale è di fr. 2300, diviso in quarantasei azioni nominative da franchi cinquanta cadauna, interamente versati. Le pubblicazioni della società avranno luogo nel Foglio ufficiale del cantone. La società è rappresentata verso i terzi da un consiglio d'amministrazione composto di due soci azionisti che hanno il titolo uno di presidente, e l'altro di direttore-cassiere, i quali impegnano la società colla loro firma. L'attuale presidente è Pasquale Ortelli, domiciliato in Biasca; il direttore-cassiere è Antonio Righini, di Pollegio, suo domicilio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1904. 29 juin. La raison Héroise Jaquerod-Brandt, à Aigle (F. o. s. du c. du 25 juin 1896, n° 176, page 732), est radiée d'office ensuite du décès de la titulaire.

Bureau de Lausanne.

27 juin. La maison Jean Forrer, à Lausanne (commerce de laits, beurres et fromages) (F. o. s. du c. du 6 juin 1904, n° 227, page 905), fait inscrire que sa raison commerciale est actuellement Jean Forrer, Laiterie de la Ponthaise, à Lausanne.

27 juin. Le chef de la maison G. Vasina-Schneider, à Lausanne, est Gaudenzio Vasina, allié Schneider, de Rimolla (Novare, Italie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du Café-restaurant de la Grenette, à Lausanne.

28 juin. Le chef de la maison H. Lugeon, à Lausanne, est Henri Lugeon, de Chevilly, domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Mécanicien et vélocipèdes. Magasin et atelier: 10, Route du Tunnel.

29 juin. Otto Burgi, de Fischingen (Thurgovie), domicilié à Lausanne, et Georges Narbel, de Goumoens-le-Jux, domicilié à Cully, ont constitué sous la raison sociale Burgi et Narbel une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} juin 1904. Genre d'affaires: Bureau technique, installations électriques, fournitures en gros des accessoires du courant faible. Bureau et magasin: 10, Rue des Terreaux.

29 juin. Le chef de la maison F. Prévond, à Lausanne, est François Prévond, de Genève, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Soieries, lainages, bonneterie, rubans, fleurs, plumes, chapeaux, confections et articles pour dames. Magasin: Angie Palud, Escaliers du Marché 1, à l'enseigne: «Paris-Lausanne».

29 juin. La maison Marc Marsens, à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 août 1902, n° 295, page 1177), fait inscrire qu'outre son industrie de voiturier elle exploite le Café des Abattoirs, Route de la Borde 31.

29 juin. Le chef de la maison F. Rossier, à Lausanne, est François Rossier, de St-Martin (Fribourg), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Boucherie. Magasin: 1, Rue Mercerie.

Bureau de Morges.

28 juin. Le chef de la maison Joseph Juillerat, à Morges, est Joseph Justin Juillerat, de Rebévelier (Berne), domicilié à Morges. Genre de commerce: Magasin de consommation, Grande Rue n° 78.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

(Auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.)

Bilanz pro 31. Dezember 1903.

Aktiva.				Passiva.			
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.		
161,887	99	Kassenbestand.		1,200,000	—		
7,331	16	Wechsel.		184,605,163	41		
973,455	94	Liegenschaften (Gesellschaftsgebäude zu Leipzig).		12,151,432	85		
207,062,758	36	Hypothekarische Anlagen.		741,806	57		
4,620,651	15	Wertschriften.		377,701	33		
193,603	82	Kauttionen bei Regierungen.					
19,894,777	—	Darlehen auf Policen.					
139,050	—	Darlehen auf Dienstkautionen.					
63,552	96	Guthaben bei Banken.					
1,241,834	33	Guthaben bei Agenten.					
2,001,852	51	Stückzinsen.					
3,692,741	45	Gestundete Prämienraten.					
1	—	Mobilien.	(B. 47)				
10,196	—	Rückständige Hypothekenzinsen.					
4,067	32	Vorausbezahlte Dividende auf Kautionsdarlehen für 1904.					
240,067,760	99						

Leipzig, den 22. Juni 1904.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig;

Dr. Walther.

Riedel.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepte.)

1904	Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Malland		London		Paris		Wien		St. Petersburg		New-York on call
	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	
2. April	4	3 1/2	3	2 1/2	4	3	3 1/2	3	5	3 1/2	4	2 1/2-15/16	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-3	5 1/2	6	1 1/2
9. "	4	3 1/2	3	2 1/2	4	2 1/2	3 1/2	2 1/2	5	3 1/2	4	2 1/2-15/16	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-15/16	—	—	1 1/2
16. "	4	3 1/2	3	2 1/2	4	2 1/2	3 1/2	8-3 1/2	5	3 1/2	4 1/2	2 1/2-15/16	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-15/16	5 1/2	6	1 1/2-1 1/4
23. "	4	3 1/2	3	2 1/2	4	2 1/2	3 1/2	3	5	3 1/2	3	2 1/2-15/16	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-15/16	5 1/2	6	1-1 1/4
30. "	4	3 1/2	3	2 1/2	4	2 1/2	3 1/2	3 1/2	5	3 1/2	3	2 1/2-15/16	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-15/16	5 1/2	6	1 1/4
7. Mai	4	3 1/2	3	2 1/2	4	3	3 1/2	3 1/2	5	3 1/2	3	2 1/2-15/16	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-15/16	—	—	1 1/2-1 1/4
14. "	4	3 1/2	3	2 1/2	4	3 1/2	3 1/2	3 1/2	5	3 1/2	3	2-2 1/2	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-15/16-3	5 1/2	6	1 1/2-2
21. "	4	3 1/2	3	2 1/2	4	3 1/2	3 1/2	2 1/2	5	3 1/2	3	1 1/2-2 1/2	3	2 1/2	3 1/2	3 1/2	5 1/2	5 1/2	1 1/4
28. "	4	3 1/2	3	2 1/2	4	3	3 1/2	2 1/2	5	3 1/2	3	2-2 1/2	3	2 1/2	3 1/2	3 1/2	—	—	1-1 1/4
6. Juni	4	3 1/2	3	2 1/2	4	2 1/2	3 1/2	2 1/2	5	3 1/2	3	2-2 1/2	3	2	3 1/2	3-3 1/2	—	—	1
11. "	4	3 1/2	3	2 1/2	4	2 1/2	3 1/2	2 1/2	5	3 1/2	3	2 1/2-15/16	3	1 1/2	3 1/2	3 1/2-15/16	—	—	1-1 1/4
18. "	4	3 1/2	3	2 1/2	4	3	3	2 1/2	5	3 1/2	3	2-2 1/2	3	1 1/2	3 1/2	3 1/2-15/16	5 1/2	5 1/2	1 1/4
25. "	4	3 1/2	3	2 1/2	4	3 1/2	3	2 1/2-1 1/4	5	3 1/2	3	2 1/2-15/16	3	1 1/2	3 1/2	3 1/2-15/16	—	—	1

* Für dreimonatliche Papiere.

Handelsverträge und Eisenbahntarifpolitik.

In dem Momente, da die verschiedenen Staaten im Begriff sind, die Erneuerung der Handelsverträge vorzubereiten, mag an die steigende Bedeutung der Eisenbahntarifpolitik erinnert werden, die zumal mit der Zunahme der Verstaatlichung der Eisenbahnen und mit der Vereinheitlichung ihrer — an Stelle konkurrierender, lediglich ihrem Profit nachjagender privater Unternehmungen tretenden — staatlichen Verwaltung geeignet sind, das System der Grenzzölle zu verstärken. Die Eisenbahntarife für den Bezug und Absatz namentlich der geringwertigen Güter, wie der Roh- und Hilfsstoffe und der allgemeinen Bedarfsartikel der Industrie (von Kohlen, Eisen, Getreide, Holz, Petroleum etc.) sind geradezu massgebend für den Zustand der ganzen Volkswirtschaft eines Landes. Wenn die Frachtsätze für den Bedarf unserer Produktion — diese im weitesten Sinne genommen — und für unsern Absatz von seiten unserer Nachbarstaaten gesteigert werden, so ist das ebenso drückend, als wenn die Zollschränken sämtlicher — nicht bloss unserer nachbarlichen — Länder erhöht werden.

Darum ist nicht nur die Frage der Differentialtarife, sondern die ganze Eisenbahntarifrage von gleicher internationaler Bedeutung wie die Frage der Zolltarife und sollte ebenso und gleichzeitig eine vertragliche Regelung finden, die einzig zu befriedigen und zu sichern vermag.

Dass die kontrahierenden Staaten in ihre Handelsverträge ebenso genaue detaillierte Bestimmungen über die Eisenbahntarife aufnehmen sollen, wie das für die Zollsätze herkömmlich geschieht, das fordern — nach anderen — neuerdings E. Seidler & Alex. Freund (die Eisenbahntarife in ihren Beziehungen zur Handelspolitik, Leipzig, 1904). Dieselbe Forderung gilt bezüglich der grossen Wasserstrassen und ihrer Schifffahrt und Schiffbarmachung. Liegt doch die Gefahr viel näher, als mancher denken mag, dass die Staaten ihre nationalistischen, schutzzöllnerischen und fiskalischen Bestrebungen, die sich in den hohen Zolltarifen dokumentieren, durch eine entsprechende Haltung und Praktik bezüglich der Eisenbahntarife und Schifffahrtslinien zu unterstützen suchen.

Verschiedenes — Divers.

Frankomarken-Heftchen. Im Laufe des Monats Juli nächsthin werden die Frankomarken der 5 und 10 Ct.-Taxe auch in kleinen Heftchen zu je 24 Stück herausgegeben, und zwar — ohne Taxzuschlag — zum Nennwert der Marken, also 24 Marken à 5 Ct. zu Fr. 1. 20 und 24 solche zu 10 Ct. zu Fr. 2. 40 für jedes Heftchen.

Es ist vorläufig die Abgabe dieser Heftchen an sämtliche Postbüreau I. und II. Klasse, ferner an alle Poststellen mit Fremdenverkehr und an solche Büreaux III. Klasse vorgesehen, bei welchen hierfür Nachfrage besteht. Die Heftchen werden aus 4 Markenblättchen à 6 Stück, mit 5 passenden, dünnen Zwischenblättchen und einem genügend starken Umschlag aus Karton bestehen.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 28. Juni zum schweizerischen Generalkonsul in Madrid Herrn Alfred Mengotti, Ingenieur, aus Puschlav, ernannt. Das dortige schweizerische Vizekonsulat wird aufgehoben.

Carnets de timbres-poste. A dater du mois de juillet prochain, les timbres-poste à 5 cts. et 10 cts. seront aussi vendus au public en carnets de 24 pièces chacun, sans surtaxe et à leur valeur nominale, soit donc à

raison de fr. 1. 20 par carnet de timbres à 5 cts. et de fr. 2. 40 par carnet de timbres à 10 cts.

Il est prévu provisoirement de remettre ces carnets à tous les bureaux de poste de première et de seconde classe, à tous les offices de poste des stations d'étrangers et aux bureaux de III^e classe auxquels il en sera demandé.

Les carnets consisteront en 4 feuilles de timbres de 6 pièces, avec 5 feuilles intercalées, minces et assorties, et une couverture suffisamment forte en carton.

— **Consulats.** Le conseil fédéral a, en date du 28 juin ct., nommé consul général suisse à Madrid M. *Alfredo Mengotti* de Poschiavo (Grisons), ingénieur, à Madrid. Le vice-consulat suisse en cette résidence est supprimé.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.			
18. Juni.	25. Juni.	18. Juni.	25. Juni.
Metallbestand . 145,374,048	145,663,747	Notencirculation . 228,324,590	227,632,105
Wechselportef. 53,081,732	58,136,827	Conti-Correnti . 11,947,662	13,087,219

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rudolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schweiz. Volksbank Uster.

Obligationen - Kündigung.

Wir kündigen hiermit unsere in den Monaten April bis Juni 1901 bzw. 1899 ausgegebenen

4 % und 4 1/4 % Obligationen

zur Rückzahlung, nämlich:

Per Ende Juli 1904:

4 % Nr. 60995/96	à Fr. 500.—	4 1/4 % { Nr. 90976/98, 92577/88	à Fr. 500.—
			» 91928/64, 92016/205
			» 92777/801

Per Ende August 1904:

4 % { Nr. 60997/61001	à Fr. 500.—	4 1/4 % { Nr. 92589/610, 92206/15	à Fr. 500.—
» 63854/65	» » 1000.—	» 92217/48, 92250/56	» » 1000.—
» 63904/07	» » 5000.—	» 92258/99, 92301/365	» » 1000.—
		» 92877/92, 92894/901	» » 5000.—
		» 92802/26, 92902/14	» » 5000.—
		» 92916/31, 92936/43	» » 5000.—

Per Ende September 1904:

4 % { Nr. 61002, 61004/61009	à Fr. 500.—
» 63867/74	» » 1000.—
» 63877/90	» » 1000.—
» 64626	» » 5000.—
» 64628/29	» » 5000.—
» 63908/11	» » 5000.—

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Wir offerieren den Inhabern die Konversion in 3 3/4 % Obligationen al pari, auf drei Jahre fest, auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, mit Halbjahres-Coupons.

Uster, den 28. Juni 1904.

Die Direktion.

Junger Kaufmann,

verschiedene Sprachen sprechend, aus guter Familie, wünscht sich an solidem Geschäft mit Fr. 10,000

aktiv zu beteiligen.

Offerten sub Z P 5465 an Rudolf Mosse, Zürich. (1556;)

Gutempfohlener, junger Mann sucht

Verkäuferstelle

in Eisenwarengeschäft, event. auch anderer Branche; besitzt auch gute Vorbildung in (1554;)

Bureau und Spedition.

Gefl. Offerten sub Chiffre Z Z 5450 an Rudolf Mosse, Zürich. (1471)

Commis,

mit sämtlichen Bureauarbeiten und dem Französischen vertraut, besitzt auch nette Handschrift, sucht Stelle.

Gefl. Offerten unter Z U 5195 an Rudolf Mosse, Zürich. (1471)

Bitte, verlangen Sie den neuen Preis-courant der allgemein beliebten

Bureau-
• Drebstühle •
von
A. Friedli,
Ingen.,
BERN.
(1225)
Ca. 3000 Stück geliefert. — 25 gesch. Modelle
von Fr. 12.— bis zu den feinsten Panteuils.

Schweizerische
National-Versicherungs-Gesellschaft
Basel.

Den Herren Aktionären wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass der am 1. Juli a. c. fällige Aktiencoupon Nr. 21 von heute ab mit

Fr. 50 pro Aktie

an der Gesellschaftskasse, sowie bei (1553;)

der Tit. Basler Handelsbank, Basel;
» » Oberrheinischen Bank, Basel;
dem » Schweizerischen Bankverein, Basel;
der » Bank in Winterthur, Winterthur

eingelöst wird.

Basel, den 28. Juni 1904.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft,

Der Direktor:

R. Panten.

Appenzeller Bahn.

Verzinsung des Obligationen-Kapitals II. Hypothek

(mit bedingter Verzinsung vom Jahre 1886).

Die Einlösung der Zinscoupons Nr. 8 dieser Obligationen zweiten Ranges mit Fr. 20 geschieht ab 1. Juli 1904 beim Schweiz. Bankverein in Basel, sowie bei der Bank für Appenzell A.-Rh. in Herisau (Mittwoch und Samstag auch auf dem Comptoir in St. Gallen) und an der Hauptkasse der Appenzeller Bahn. (1558)

Herisau, den 27. Juni 1904.

Die Betriebsdirektion.

Société de l'Hôtel Victoria, à Interlaken.

Le dividende de l'exercice au 31 décembre 1903, fixé par l'assemblée générale du 7 ct. à fr. 27.50 par action est payable dès le 1^{er} juillet 1904, contre remise du coupon n° 9, au siège de la société à Interlaken et chez MM. A. Cuénod & C^{ie}, à Vevey, Chavannes & C^{ie}, à Lausanne, à la Banque de Montreux, à Montreux et chez MM. d'Espine, Fatio & C^{ie}, à Genève.

Interlaken, le 23 juin 1904.

(1513;)

Lebensmittelverein Zürich.

Eingetragene Genossenschaft.

Ordentliche Generalversammlung

Sonntag, den 10. Juli 1904, nachmittags punkt 2 Uhr, im „Casino“ in Zürich III, Badenerstrasse.

Traktanden:

- 1) Verlesen des Protokolls.
 - 2) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung (1. April 1903 bis 31. März 1904).
 - 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungüberschusses.
 - 4) Festsetzung der Entschädigungen an Verwaltungsrat und Kontrollstelle.
 - 5) Festsetzung des Eintrittsgeldes.
 - 6) Antrag des Verwaltungsrates auf Errichtung einer Bäckerei und eventuell Kreditertellung.
 - 7) Bericht und Antrag des Verwaltungsrates betreffend Motionen über Einführung des Schlächtereibetriebes und der Milchversorgung.
 - 8) Wahlen:
 - a. Sechs Mitglieder des Verwaltungsrates infolge Ablaufes der Amtsdauer.
 - b. Drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.
- Stimmberechtigt sind alle vor dem 1. April 1904 der Genossenschaft beigetretenen, volljährigen Personen, welche sich im Besitze der grünen Mitgliederkarte befinden. Ohne diese Karte wird der Eintritt nicht gestattet.

Zürich, den 28. Juni 1904.

Für das Bureau der Generalversammlung,

[1555]

Der Präsident: H. Duttweiler.

Der Aktuar: J. Aepli-Hartmann.

NB. Der Geschäftsbericht kann vom 5. Juli an gegen Vorweisung der Mitgliedskarte oder des Einkaufsbüchleins auf dem Bureau des Vereins, Militärstrasse 8, und in den Verkaufsläden bezogen werden.

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie).

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen 4% Obligationen, deren Verfallsdauer bis 31. Dezember 1904 abläuft, zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von drei Monaten.

Wir offerieren die Konversion dieser Titel in

3 3/4 % Obligationen al pari

auf drei bis fünf Jahre fest mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Verzinsung der nicht konvertierten Titel hört mit dem Ablauf der Kündigungsfrist auf. Diejenigen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kassa einzureichen.

Basel, den 27. Juni 1904.

(1588;)

Die Direktion.

Zürcher Telephongesellschaft,

Aktiengesellschaft für Elektrotechnik in Zürich.

Coupons-Zahlung.

Der am 30. Juni a. c. verfallene Coupon Nr. 21 unseres Obligationen-Anleihe vom 1. Oktober 1893, wird vom Verfalltage an bei der tit. Schweiz. Kreditanstalt in Zürich eingelöst. [1505]

Die noch nicht bezogenen neuen Couponstüben können an gleicher Stelle gegen Vorweisung der Obligationen-Titel in Empfang genommen werden.

Zürich, den 23. Juni 1904.

Elektrizitätswerk Olten - Aarburg.

Aktiengesellschaft

OLTEN

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

neunten ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 2. Juli 1904, nachm. 3 Uhr, in unser Bureau in Olten eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1903/04, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Déchargeerteilung an die Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Neuwahl der Kontrollstelle. (1444;)

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 25. dies an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme für die Aktionäre auf, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates. Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 27. bis 30. dies bei nachfolgenden Stellen bezogen werden:

In Aarau	bei der Aarg. Kreditanstalt.
„ Baden	„ „ Bank in Baden.
„ Luzern	„ „ Luzerner Kantonalbank.
„ Solothurn	„ „ Solothurner Kantonalbank.
„ Zürich	„ „ Bank in Baden, Filiale Zürich.
„ Olten	auf dem Bureau der Gesellschaft.

Olten, 15. Juni 1904.

Für den Verwaltungsrat,

Der Vize-Präsident:

Castmir von Arx.



Füll-Feder „Safety“
Ueberall verkäuflich. Man verlange den Katalog gratis u. franko vom General-Depot für die Schweiz: (373.) Papeterie Briquet & Fils, Genève.

Sie lässt keine Tinte ausfliessen, fleckt nicht, beschmutzt die Finger und die Kleider nicht.

Das Ideal

eines eleganten, soliden und billigen Wandbelages in Küchen, Badezimmern, Aborten etc. sind unsere hiegeharen

Email-Wandplatten.

Patentiert in den meisten Kulturstaaen. Prämiert mit goldener und silberner Medaille. — Prospekte und Muster gratis und franko durch (2377.)

Telephon 2444.

Sulzbach, Frick & Co.,
Zürich 1, Gessnerallee 28.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.

Alfred Schuppisser & Co.,

Bankgeschäft,

Zürich, Bahnhofstrasse Nr. 32.

Wir empfehlen uns für:

Vorschüsse auf kurante Wertpapiere in laufender Rechnung oder gegen Obligo.

Eröffnung von Debitoren-, Kreditoren- und Scheckrechnungen.

Diskonto und Inkasso von in- und ausländischen Wechseln.

Besorgung von Kapitalanlagen in in- und ausländischen Wertpapieren.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Besorgung von Subskriptionen, Konversionen und Finanzoperationen.

Uebnahme ganzer Anleihen.

An- und Verkauf von ausländischen Coupons, Noten und Sorten.

Ausstellung von Kreditbriefen und Abgabe von Schecks auf in- und ausländische Plätze.

Unser Kursblatt versenden wir an Interessenten auf Verlangen gratis und franko. [588;]

Basler Handelsbank in Basel.

Volleinbezahletes Aktienkapital: Fr. 20,000,000. —
Reservefonds: „ 2,250,000. —

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3 3/4 % Obligationen unseres Institutes

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

— al pari. —

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündet werden und zwar jeweils auf einen Coupontermin. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben.

(1287;)

Die Direktion.

„Union“,

Genossenschaft für Erwerb und Verwertung von Immobilien in Zürich.

Der am 1. Juli 1904 fällige Coupon Nr. 14 unserer Hypothekar-Obligationen wird spesenfrei eingelöst durch den Schweiz. Bankverein in Zürich, Basel und St. Gallen, sowie durch die Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

[1500]

Der Vorstand.

Schweizerische Bundesbahnen.

Erneuerung der Couponsbogen der Obligationen

4%	Vereinigte Schweizerbahnen	I. Hypothek
4%	„	II. „
5%	„	von 1857
5%	„	„ 1859

Die Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen beehrt sich, den Inhabern von Obligationen

4%	Vereinigte Schweizerbahnen	I. Hypothek
4%	„	II. „
5%	„	von 1857
5%	„	„ 1859

deren letzter Coupon auf 30. Juni und 1. Juli 1904 fällig wird, bekannt zu machen, dass gegen Rückgabe der Talons neue Couponsbogen ausgegeben werden.

Die mit einem vom Titelinhaber unterzeichneten Bordereau zu begleitenden Talons werden vom 15. Juni 1904 an in Empfang genommen.

in Bern bei der Hauptkasse der schweiz. Bundesbahnen.

„ Lausanne „ „ Kreiskasse I „ „ „

„ Basel „ „ „ II „ „ „

„ Zürich „ „ „ III „ „ „

„ St. Gallen „ „ „ IV „ „ „

„ Genf „ „ Union financière de Genève.

Die neuen Couponsbogen können nach einem Zeitraume von 15 Tagen gegen Rückgabe der bei der Hinterlegung der Talons erhaltenen Quittung bezogen werden. (1531)

Bern, den 30. Juni 1904.

Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.